



Der Mercedes des Unfallverursachers (vorne) prallte mit dem Heck ins Schaufenster eines Geschäfts in der Friedrich-Ebert-Straße, der Opel wurde mit der Front in ein Schaufenster geschleudert.

Foto: FFW Schwandorf/szd

Fahrerflucht nach Unfall unter Alkohol

POLIZEIBERICHT Ein 23-jähriger Amberger verursacht in der Friedrich-Ebert-Straße einen schadensträchtigen Unfall. Ein Passant nimmt die Verfolgung auf.

SCHWANDORF. Ein spektakulärer Unfall unter Alkoholeinfluss mit anschließender Fahrerflucht hat sich am Neujahrsmorgen um 7.55 Uhr in der Friedrich-Ebert-Straße ereignet. Ein aufmerksamer Passant, der die Verfolgung aufnahm, konnte die Polizei jedoch zum Verursacher führen.

Ein 23-jähriger Amberger befuhr mit seinem Mercedes die Friedrich-Ebert-Straße und auf Höhe eines Modeschmuckgeschäfts fuhr er auf einen geparkten Opel Astra auf. Der Astra wurde durch den Aufprall hinten

links schwer beschädigt und ins Schaufenster des Modeschmuckgeschäfts geschleudert. Der Mercedes des Unfallverursachers kam im Schaufenster von Haushaltswaren Schreiner zum Stehen. An beiden Fahrzeugen entstand nach Auskunft der Polizeiinspektion Schwandorf ein wirtschaftlicher Totalschaden. Auch die Schaufenster beider Geschäfte gingen zu Bruch, außerdem wurden beide Ge-

bäude beschädigt. Der 23-jährige Unfallverursacher machte sich still und heimlich aus dem Staub – wohl in der Vermutung, dass keiner den Unfall gesehen hat. Doch damit lag er falsch. Ein verantwortungsvoller Passant beobachtete den Flüchtenden, nahm die Verfolgung auf und verständigte die Polizeibeamten. Eine Polizeistreife konnte den Amberger schließlich auf der Adenauerbrücke aufgreifen. Der

23-jährige hatte offenbar dem Alkohol erheblich zugesagt. Die Polizeibeamten veranlassten eine Blutentnahme bei dem jungen Amberger, mit dem Ergebnis, dass er mit 1,4 Promille völlig fahruntauglich war. Der Führerschein des Mannes wurde sichergestellt.

Der Gesamtschaden an Gebäuden und Fahrzeugen beläuft sich nach Angaben der PI Schwandorf auf rund 43 500 Euro. Ein Schaden an den Waren in der Auslage der beiden betroffenen Geschäfte konnte bislang noch nicht ermittelt werden.

Einsatzkräfte des THW verschlossen die Schaufenster mit Holz. Für die Aufräumarbeiten war die Friedrich-Ebert-Straße am Neujahrsmorgen für rund drei Stunden gesperrt. Die Freiwillige Feuerwehr Schwandorf übernahm die verkehrstechnische Absicherung, zudem reinigte sie den Bereich der Unfallstelle.

(szd)

UNFALL AUF DER A 93

► **Auslöser:** Ein 23-Jähriger aus dem Raum Amberg überholte mit seinem Wagen auf der A 93 Silvester nachmittags zwischen den Anschlussstellen Schwandorf-Mitte und Schwandorf-Süd ein Auto. Dabei war er laut Polizei auf nasser Fahrbahn zu schnell unterwegs. Sein Wagen geriet ins Schleudern und kam nach rechts von der Fahrbahn ab.

► **Folgen:** Der Ford Mondeo des 23-Jährigen überschlug sich im Straßengraben mehrfach und kam schließlich auf dem Dach zum Liegen. Der Mann konnte sich selbst aus dem beschädigten Ford befreien, er wurde leicht verletzt. Der Sachschaden am Auto und am Wildschutzzaun beläuft sich nach ersten Erkenntnissen auf rund 15 000 Euro.